



Emile Erdmännchen  
stellt sich vor

# 10 tierische Schlaumeier reisen um die Welt

## Das Numerale (Zahlwort, Zw.)

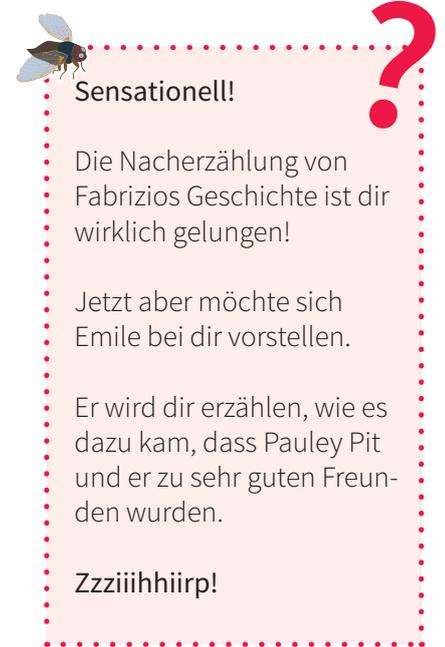
### Emile Erdmännchen stellt sich vor

Salut! Mein Name ist Emile. Das ist Lateinisch und bedeutet so etwas wie „nachahmen“. Ich wurde in Paris, der Hauptstadt von Frankreich, im Parc Zoologique geboren. Meine Familie stammt ursprünglich aus dem südlichen Angola in Afrika, wurde dort aber eingefangen und vor ein paar Jahren, genauer gesagt am siebten Tag des Monats April im Jahr Zweitausendneunzehn, im neuen Gehege der „Afrikanischen Zone“ zusammen mit zwölf Otocyons eingebürgert. Otocyons sind afrikanische Löffelhunde mit ganz lustigen Fledermausohren.

Meine Maman Karaba hat mich und meine vierzehn Geschwister fest im Griff. Sie sagt uns, wann wir uns aufstellen sollen, um die Umgebung zu erspähen und auch wann es Zeit ist, dass wir alle zurück in unsere Bauten huschen.

Gestern um fünf nach halb drei nachmittags war es ziemlich heiß. Eigentlich sollten vier meiner Brüder und ich Wache stehen und die restlichen zehn von uns einen Mittagsschlaf halten, aber einer der Löffelhunde, sein Name ist Leandro, war offenbar ein wenig überhitzt und begann mit mir darüber zu streiten, wervon uns beiden die elf Termiten verspeisen dürfe, die gerade auf ihrer Straße unterwegs in ihren Bau waren. Ich versuchte ihn zu ignorieren und schaute einfach in die andere Richtung. Dort erblickte ich einen kleinen blauen Pinguin, der fröhlich zwischen den Zoobesuchern umherwatschelte. Neugierig lief ich ans Gitter und rief ihm zu: „Salut, petit Pingouin!“. Er schaute mich zuerst verdutzt an, ging dann aber entschlossen auf mich zu und fragte mich, ob ich wüsste, wo er die Humboldtpinguine finden würde, die hier bei uns im Zoo leben. Er müsse sie dringend etwas sehr Wichtiges fragen. Abgelenkt durch Leandros grimmiges Knurren antwortete ich ihm nur kurz, aber gleich zweimal: „Dort, dort!“ und deutete in Richtung der „Patagonischen Zone“. Er lächelte mich zufrieden an und wollte schon weiterwatscheln, als ich Leandros heißen Atem in meinem Nacken spürte, der mich erneut grantig anschnaubte. Ich rief dem Pinguin zu: „Warte! Ich begleite dich! Wie heißt du eigentlich?“.

Und so kam es, dass Pauley Pit mir von seiner Reise erzählte und wie er es bis nach Paris geschafft hatte, um seine Artverwandten zu befragen, wo er die schönste, weiseste und außergewöhnlichste Eule der Welt finden könne. Er berichtete mir auch von einer großen Kirche, der Kathedrale Notre-Dame de Paris und einem riesigen Platz, dem Place de la Bastille, wo es vor zweihundertfünfunddreißig Jahren eine Revolution gegeben hat. Begeistert von seiner Geschichte schlüpfte ich durch die Gitterstäbe und wir machten uns gemeinsam auf den Weg zum Gehege der Humboldtpinguine.





Zacky Zikade  
fragt nach

# 10 tierische Schlaumeier reisen um die Welt



Ui!



Also dieser Leandro Löffel-  
hund war wirklich über-  
hitzt, oder?

Jetzt wünsche ich mir von  
dir, dass du alle bestimm-  
ten Zahlwörter im Text  
findest und sie hier ergänzt.

Danach kannst du gerne  
auch die kleinen Rechen-  
übungen lösen. Ich bin  
sicher, das schaffst du mit  
links!

Bitte antworte in ganzen  
Sätzen, damit ich dich  
besser lesen kann!

Zzziiihhiirp!

## Emile Erdmännchen

Wann genau kam Emiles Familie in den Pariser Zoo?

Sie kamen am April an.

Wieviele Löffelhunde teilen sich das Gehege mit Emile und seiner Familie?

\_\_\_\_\_

Wieviele Kinder hat Maman Karaba?

\_\_\_\_\_

Wieviele Geschwister hat Emile?

\_\_\_\_\_

Um wieviel Uhr entdeckte Emile Pauley Pit unter den Zoobesuchern?

\_\_\_\_\_

Wieviele Erdmännchen sollten Wache stehen?

\_\_\_\_\_

Wieviele von Emiles Schwestern und Brüdern sollten Mittagsschlaf halten?

\_\_\_\_\_

Um wieviele Termiten stritten sich Emile und Leandro?

\_\_\_\_\_

Wie oft wiederholte Emile das Wort „dort“?

\_\_\_\_\_

Vor wievielen Jahren fand auf dem Place de la Bastille eine Revolution statt?

\_\_\_\_\_

Letzte Frage, versprochen! Kannst du dein Geburtsdatum in Worten niederschreiben?

Meines ist der Sechzehnte Elfte Neunzehnhundertachtundfünfzig.

\_\_\_\_\_

